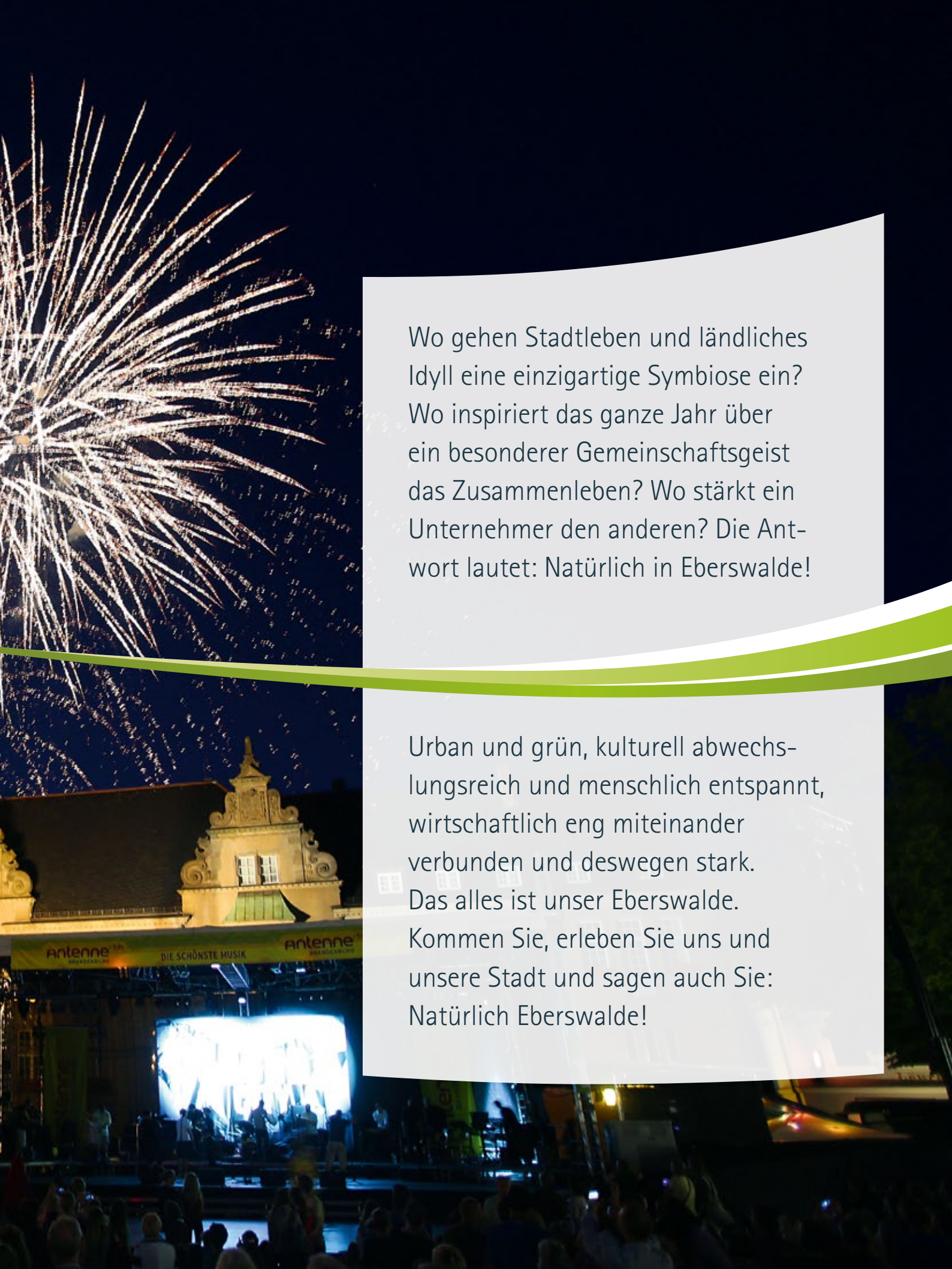


Natürlich Eberswalde!







Wo gehen Stadtleben und ländliches Idyll eine einzigartige Symbiose ein? Wo inspiriert das ganze Jahr über ein besonderer Gemeinschaftsgeist das Zusammenleben? Wo stärkt ein Unternehmer den anderen? Die Antwort lautet: Natürlich in Eberswalde!

Urban und grün, kulturell abwechslungsreich und menschlich entspannt, wirtschaftlich eng miteinander verbunden und deswegen stark. Das alles ist unser Eberswalde. Kommen Sie, erleben Sie uns und unsere Stadt und sagen auch Sie: Natürlich Eberswalde!

Natürlich mehr Verbundenheit!





Eberswalde ist ein gutes Beispiel für die gelungene Verbindung von pulsierendem städtischen Leben und grüner, ruhiger Idylle. Unsere Stadt ist nicht zu klein und nicht zu groß. Das schätzen die Menschen, die hier leben, sehr. Sie kennen sich und stehen füreinander ein.



»Mitten in der Stadt,
nah am Land.
Das hat uns überzeugt.«

*Rahel Herden
Neu-Eberswalderin seit 2016*



Stadtleben und Idylle

Ein Augenschmaus!

Charismatisch und schick. So sieht Eberswalde aus. Wir haben Altehrwürdiges wie die Maria-Magdalenen-Kirche und Modernes wie das Paul-Wunderlich-Haus gelungen kombiniert. Wir haben einerseits die Adler-Apotheke als ältestes Fachwerkhaus der Stadt und andererseits die Bibliothek unserer Hochschule, die mit Fotografien bedruckt ist. Ein Anblick, den Sie Ihren Augen gönnen sollten.



Idyllische Urbanität

Sie wohnen gern in historischen Mauern? Dann finden Sie ein passendes Quartier im Gründerzeitviertel oder in der denkmalgeschützten Messingwerksiedlung mit ihren 300 Jahre alten ehemaligen Arbeiterwohnungen. Sie lieben kurze Wege und Abwechslung? Das gibt es um den Marktplatz. Oder bevorzugen Sie ländliche Ruhe? Da empfehlen wir ein Häuschen im Grünen in Sommerfelde oder Spechthausen. Urbanes Zentrum und malerisches Idyll – Eberswalde schafft den Spagat mit Bravour.

Ungewöhnlich unterwegs

Nicht ganz normal: Das sind unsere Busse. Sie fahren umweltfreundlich an Oberleitungen durch die Stadtteile. Beachtlich ist ebenso, auf wie vielen Wegen Sie unsere Stadt erreichen: Nur eine halbe Stunde benötigt der Zug vom Berliner Hauptbahnhof bis zu uns. Auch auf dem Wasserweg, per Flugzeug und natürlich über die Autobahn kommen Sie bequem zu uns.

- 1 Maria-Magdalenen-Kirche und Paul-Wunderlich-Haus
- 2 Blick in das Altstadt-Carrée
- 3 Bibliothek der Hochschule
- 4 Unterwegs im Gründerzeitviertel
- 5 Messingwerksiedlung mit Wasserturm
- 6 Eberswalder Original: O-Bus
- 7 Natur pur in Spechthausen



»Wir
Eberswalder
sind wie
eine Familie.«

*Katja Schmidt
Freiwilligenagentur*



Gemeinschaftsgeist und Freiräume

Wir schaffen Tatsachen

Eine Stadt, die im direkten Auftrag ihrer Einwohner handelt? In Eberswalde ganz normal. Über 41 000 Menschen wohnen hier und jedes Jahr im Herbst entscheiden sie gemeinsam, welche Projekte sie finanziell mit ihrem Bürgerbudget unterstützen. So stimmten sie schon für zusätzliche Fahrradständer im Stadtgebiet, die Begrünung des Marktplatzes oder eine Kletteranlage am Haus sozialer Integration. Eberswalder schreiben Gemeinschaftsgeist groß. Das beweist auch die Freiwilligenagentur, die alle Ehrenamtlichen unterstützt und jährlich zum Freiwilligentag einlädt.



Freiraum für alle

Ob Jung oder Alt – wer in unserer Stadt lebt, weiß, dass es hier alles gibt, was ein Mensch zum Leben benötigt: Spielplätze und grüne Wiesen genauso wie hochwertige Freizeit- und Lernangebote oder eine vielfältige Kulturlandschaft. Die Stadt bietet alle Zutaten für ein spannendes und anspruchsvolles Leben, und jeder findet seinen persönlichen Freiraum.

- 1 Abstimmung beim Bürgerbudget
- 2 Kletteranlage als Gewinnerprojekt beim Bürgerbudget 2016
- 3 Gemeinsamer Einsatz beim Freiwilligentag
- 4 Zeit für gemeinsame Entdeckungen
- 5 Entspannen im grünen Zentrum
- 6 Viel Platz zum Spielen und Toben
- 7 Open-Air-Musik im Familiengarten

Natürlich mehr Inspiration!





Mit unseren Festen, Aktionen und Highlights laden wir Sie das ganze Jahr über ein, sich in Eberswalde zu entspannen und neue Impulse zu erhalten. Egal ob Kultur, Sport oder Freizeit – suchen Sie sich aus, was Ihnen gefällt und probieren Neues aus.



»Jazz in E.« heißt außergewöhnliche Konzerte in familiärer Umgebung.«

*Dirk Seifert
Geschäftsführer Freie
Montessorischule Barnim*



Kulturhighlights und Feste

Kleine Kulturhauptstadt

Zwei Eberswalder Festivals gehören in den Veranstaltungskalender von ganz Brandenburg wie das Salz in die Suppe: »Jazz in E.« mit Musikern aller Kontinente und das internationale Filmfest »Provinziale« mit jährlich mehr als 800 Filmeinsendungen aus der ganzen Welt. Beide Veranstaltungen haben in den vergangenen 20 Jahren den Ruf Eberswaldes als Kulturhauptstadt im Nordosten Brandenburgs mitbegründet und gefestigt.



Abtauchen in andere Welten

Wir in Eberswalde lieben es, gemeinsam unsere Gedanken auf Reisen zu schicken. Zum Glück haben wir regelmäßig Gelegenheit dazu.

- Jeden Samstag verwandeln wir bei »Guten Morgen Eberswalde« die Innenstadt in eine Open-Air-Bühne für Theater, Artistik und Performances.
- Anfang Juni feiert die ganze Stadt bei »FinE«, dem Stadtfest in Eberswalde, mit Musik, Tanz, Theater und Kleinkunst. Fine ist übrigens das Flüsschen, an dessen Ufern die Stadt einst entstand.

- Im Juli entführt uns »PurPur – das Fest im Forstbotanischen Garten« mit außergewöhnlichen Filmen, Konzerten und Installationen in fremde Kulturen.
- Im Advent versüßt uns der wunderschön illuminierte Weihnachtsmarkt mit Kunsthandwerk, Theaterzelt und Gucklochkino die Weihnachtszeit.
- Zum Weihnachtssingen treffen sich am 23. Dezember die Eberswalder und ihre Gäste unter dem großen Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz und singen gemeinsam mit den Eberswalder Chören das Weihnachtsfest ein.

- 1 Puts Marie bei »Jazz in E.«, 2016
- 2 Dichter Andrang beim Filmfestival »Provinziale«
- 3 Farbenfroh bei »FinE«, 2015
- 4 Musik bei »Guten Morgen Eberswalde«
- 5 Eröffnung von »FinE«
- 6 Straßenkultur bei »FinE«, 2014
- 7 Besinnliche Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt



1

»Fairness und Teamgeist sind Ehrensache in Eberswalde.«

*Daniel Kurth
Vorsitzender des 1. SV Eberswalde
und ehrenamtlicher Zugführer
beim THW Ortsverband Eberswalde*



2



3

Augen auf für Kunst

Wer durch Eberswalde geht, entdeckt sie überall: zauberhafte und feinsinnige Kunst. Auf dem Marktplatz fordert etwa »Die Ruferin« auf, selbstbewusst eigene Wege zu gehen. Am Bahnhof erinnert »Gustav« an den Erfinder des Eberswalder Spritzkuchens. Im Park am Weidendamm setzt der »Raubvogel« von Paul Wunderlich Akzente. Sogar das erste UNICEF-Graffiti wurde hier in Eberswalde gesprüht. Halten Sie die Augen offen, es gibt noch viel mehr zu entdecken!

Team Eberswalde

Wir Eberswalder sind ein Team – immer und besonders im Sport. Mehr als 6000 Eberswalder, darunter Deutsche Meister, Europa- und Weltmeister, sind in fast 50 Sportvereinen organisiert. Was »Bälle zu spielen« für uns heißt, zeigt der American Football Club Eberswalde Warriors. Er trägt für sein gesellschaftliches Engagement den »Stern des Sports« vom Deutschen Olympischen Sportbund. Oder unser Stadtlauf: Jährlich im September beweisen mehr als 1500 Läufer ihren Sportsgeist und laufen gleichzeitig für gemeinnützige Projekte.



4



5



6



7



8

Spaß für die ganze Familie

Lust auf Spaß und Abwechslung? Ausflugsziele gibt es hier zahlreiche. Daher bleibt bei uns keine Zeit für Langeweile! Trauen Sie sich in unsere furchterregende Löwenanlage? Dann kommen Sie in unseren Zoo, einen der schönsten kleinen Zoos in Deutschland. Genießen Sie das kühle Nass im Freizeitbad baff oder die frische Luft im Forstbotanischen Garten. Ein besonderes Highlight ist der Familiengarten Eberswalde – hier geht es tief hinab bei einer unterirdischen Tretbootfahrt und hoch hinauf auf den markanten Eberkran. Bei so viel Programm geht der Tag schneller vorbei, als Ihnen lieb ist.


Paradies vor der Haustür

Eberswalde ist ein Paradies für Natursportfreunde und Technikinteressierte – dank des Finowkanals und des Oder-Havel-Kanals. Per Boot, Rad oder zu Fuß können zahlreiche Schleusen, spannende Industriebauten wie der Finower Wasserturm oder das imposante Schiffshebewerk Niederfinow entdeckt werden. Wussten Sie übrigens, dass der Finowkanal die älteste künstliche, noch befahrbare Wasserstraße Deutschlands ist?

- 1 Spritzkuchenbursche Gustav im Hauptbahnhof
- 2 Stadtlauf 2016
- 3 Die Eberswalde Warriors in Aktion
- 4 Löwe im Zoo Eberswalde
- 5 Kanufahrt auf dem Finowkanal
- 6 Der Montage-Eberkran von 1954
- 7 Schiffshebewerk Niederfinow
- 8 Tretbootfahrt in den Archen des Familiengartens

Natürlich mehr
Tatendrang!



The background of the entire page is a photograph of a sunset over a body of water. The sky is a deep orange and yellow, with a few wispy clouds. The water in the foreground is dark and reflects the light from the sky. In the distance, there are silhouettes of trees and a large electrical transmission tower. A white rectangular text box is positioned in the lower-left quadrant, and a thick, curved green graphic element arches across the middle of the page, partially overlapping the text box and the background image.

Unsere Stadt liegt mitten in der Metropolregion Berlin-Brandenburg und ist weit darüber hinaus bekannt für ihre Leistungskraft und ihren Innovationsgeist. Aber die Eberswalder Wirtschaftslandschaft ist mehr als die Summe ihrer Einzelteile. Hier geben alle gemeinsam ihr Bestes – für einen starken Standort.



»Ein Unternehmen
in Eberswalde
zu führen, macht
einfach nur Freude.«

*Torsten Pelikan
Inhaber und Geschäftsführer
von Globus-Naturkost GmbH*



Innovationsgeist und Verlässlichkeit

Hoch im Kurs

Für mittelständische Unternehmen ist Eberswalde eine Top-Adresse. Optimale Produktionsbedingungen, eine moderne Infrastruktur, attraktive Gewerbeflächen und vorbildlicher Wirtschaftsservice sind das starke Fundament des Standorts. Beweis für die positive Entwicklung sind die seit Jahren steigenden Beschäftigtenzahlen. Besonders gut ist Eberswalde in drei Clustern aufgestellt: in der Metallverarbeitung mit ihrer exzellenten Vernetzung, im Zukunftssektor Energiewirtschaft und in der auf Regionalität und Nachhaltigkeit bedachten Ernährungsbranche.



Eine Hand stärkt die andere

Eberswalde ist dafür bekannt, dass nicht nur die ansässigen Unternehmen miteinander, sondern auch Wirtschaft, Politik und Verwaltung sehr gut zusammenarbeiten. Alle Beteiligten klären die Dinge auf kurzem Weg. Bei uns gilt das Motto: Eine Hand stärkt die andere zum Wohl von Stadt und Region. Schließlich wollen alle, dass der Standort auch in Zukunft in der oberen Liga spielt. Dorthin hat es Eberswalde mit dem gekonnten Mix aus Innovationsgeist und Verlässlichkeit geschafft.

Gemeinsam voran

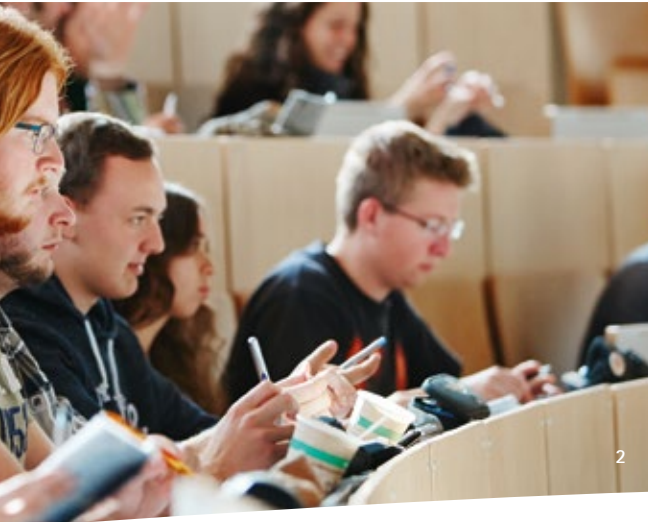
Ein Beispiel hierfür ist der gemeinsam von Hochschule, Unternehmerverband Barnim und Stadtverwaltung organisierte Unternehmertag. Hier können Studenten und Dozenten der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNEE) gemeinsam mit Unternehmern neue Ansätze und Ideen diskutieren.

- 1 Laser beim Zuschneiden
- 2 Familie Walther von umetec GmbH bringt Windräder zum Drehen
- 3 Genussvolles von Märkisch Edel
- 4 Unternehmensbesuch des Bürgermeisters bei Sencoglas GmbH
- 5 Austausch beim Unternehmertag
- 6 Heidi und Torsten Pelikan in ihrem Naturkostladen
- 7 Automatisierung bei Finow Automotive GmbH



»Praxisnahe und innovative Lehre – in Eberswalde selbstverständlich.«

*Paul Mosebach
Student für Landschaftsnutzung
und Naturschutz an der HNEE*



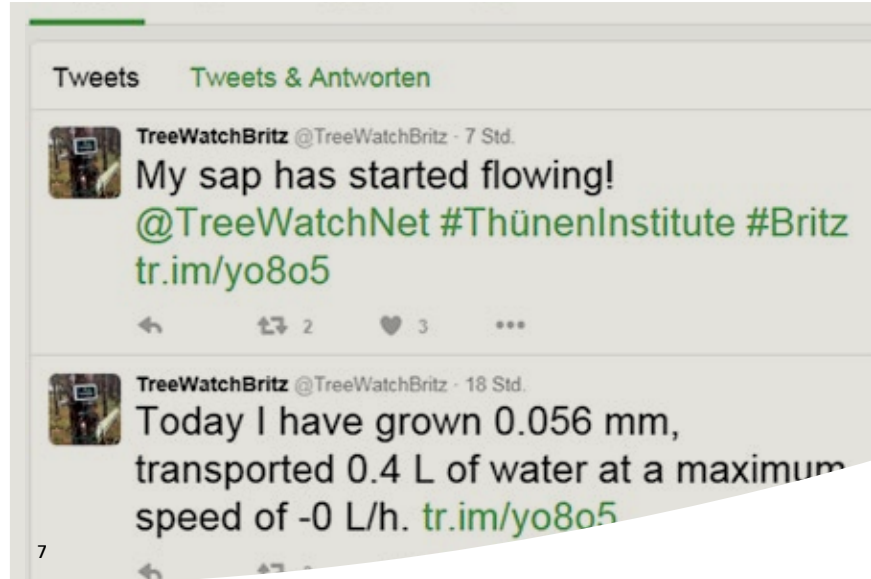
Bildung und Zukunft

Wir stillen Wissensdurst

Wir wollen es genau wissen! Wie der Arzt Werner Forßmann, der sich 1929 selbst den ersten Herzkatheter legte und hierfür 1965 den Nobelpreis erhielt. Kreative Neugierde wecken wir auch früh bei unseren Kleinen. Deswegen können Eltern in Eberswalde aus vielen Betreuungs- und Bildungsangeboten genau das auswählen, das zu ihren Kindern passt. Unser breites Angebot von Grund- und Oberschulen über Gymnasien bis hin zu Förderschulen wird ergänzt durch Kitas mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt oder speziellen wald- und naturpädagogischen Konzepten. Wer noch mehr Wissensdurst hat, der nutzt die Angebote der Kreisvolkshochschule oder der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung (HNEE).

Einzigartig nachhaltig

Das E-Bike aus Holz ist so speziell wie die HNEE, an der es entwickelt wurde. Natürliche Werkstoffe ergänzen Metall. Solche innovativen Ideen, zukunftsweisende Studiengänge und das klimafreundliche Gesamtkonzept haben der Hochschule bundesweit einen Spitzenruf und kontinuierlich steigende Immatrikulationszahlen eingebracht. Zahlreiche zukunfts-trächtige Impulse werden auch durch studentische Projektwerkstätten zu sozial-ökologischen Themen gefördert.



Unser Wald geht online

Als erster Baum Deutschlands twittert eine Kiefer des Eberswalder Thünen-Instituts für Waldökosysteme über ihren Gesundheitszustand. Sie informiert über ihren Wasserfluss und ihre Verdunstungswerte und liefert damit neue Erkenntnisse darüber, wie Bäume und Wälder auf zunehmende Hitze- und Trockenheit reagieren.

Wir lieben Wald

Die Stadt Eberswalde und die HNEE haben gemeinsam die Stiftung WaldWelten ins Leben gerufen. Ziel ist die Förderung der waldbezogenen Wissenschaft und Klimafolgenforschung, aber auch die öffentliche Umweltbildung. Fantasievolle Waldgeister schaffen auf spielerische Art und Weise ein Bewusstsein für die Bedeutung der Wälder und ihre Funktionen. Lassen auch Sie Ihre Seele baumeln im Stiftungswald, der als Naherholungsgebiet zum Wandern und Spaziergehen sehr beliebt ist.

- 1 Präsident der Hochschule auf dem Holz-E-Bike
- 2 Blick in den Hörsaal auf dem Waldcampus der Hochschule
- 3 Student in der Hochschulbibliothek
- 4 Versuchsaufbau für twitternde Kiefer
- 5 Walderlebnis hautnah
- 6 Die Waldgeister bei ihrer »Arbeit«
- 7 Kiefer twittert ihren Gesundheitszustand



Natürlich Eberswalde!



Impressum

Herausgeber

Stadt Eberswalde, Breite Straße 41–44, 16225 Eberswalde

Konzeption und Redaktion

Stadt Eberswalde, Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus;
Sandstein Kommunikation GmbH

Layout und Gestaltung

Sandstein Kommunikation GmbH

Bildnachweis

Kopf & Kragen Fotografie (soweit nicht anders angegeben); Steffen Groß (S. 11/4, S. 11/5); Susanne Kambor (S. 4/3); HNEE/Ulrich Wessolek (S. 17/5); Stadt Eberswalde (Titel, S. 4/2, S. 5/5, S. 6/3, S. 7/6, S. 10/3, S. 17/7); Stadt Eberswalde/Sören Tetzlaff (U2–S. 1, S. 2–3, S. 8–9, S. 11/6, S. 11/7, S. 14–15); Stadt Eberswalde/Frank Höhler (S. 17/6); Torsten Stapel (S. 10/1, S. 10/2); Maren Voigt (S. 12/3); MOZ/Marco Marschall (S. 12/2); MOZ/Thomas Burckhardt (S. 17/4); Thünen-Institut/Tanja Sanders (S. 19/4); Stiftung WaldWelten (S. 19/5); Stiftung WaldWelten/Anastasia Reschke (S. 19/6); <https://twitter.com/TreeWatchNet> (S. 19/7)

Druck und Verarbeitung

Druckerei Nauendorf GmbH

© 1. Auflage 2017, **Redaktionsschluss** April 2017

Gefördert aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe: »Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur« – GRW-Infrastruktur